

Weinselig bis in den Morgengrauen

Deftige Schmankerl, süffiger Weine und schöne Preise beim Törggelen des ESV



Mitterskirchen. Von München bis nach Berlin, so lautete das Motto der glücklichen Gewinner von den Hauptpreisen anlässlich des ESV Weinfestes. Großartige Stimmung war daher auch in diesem Jahr Trumpf beim ESV Törggelen, einmal mehr mustergültig organisiert von den Sparten Stockschießen, Fußball, Gymnastik und Skifahren. Nicht nur wegen der vielfältigen Schmankerl, und köstlichen Weine bot die große ESV Familie den Besuchern einen zauberhaften Abend.

Bei der Wahl der Garderobe war wieder Tracht angesagt, man trug Dirndl und Lederhose. Zur Freude der vier Sparten des Vereins, die das Südtiroler Weinfest wie gewohnt gemeinsam aufziehen konnten, fanden neben den vielen Stammgästen auch sehr viele junge Leute den Weg in die stimmungsvoll dekorierte Stockschützenhalle. Unter bunt leuchtenden Lampions an den liebevoll dekorierten Tischen herrschte von der ersten Minute an beste Stimmung.

Die Gäste, darunter auch viele von auswärts, genossen nicht nur Südtiroler Weine und Speisen, sondern auch die romantische Atmosphäre. Mit Spannung erwartet wurde dann die von Manfred Hinderer moderierte Tombola mit vielen schönen Preisen.

Die fünf Glücksfee Anna und Jonas Friedlmeier, Luisa Kellhuber, Alina Daxl und Luisa Ziu fischten die Gewinnlose aus der prall gefüllten Trommel. Den Hauptpreis, eine viertägige Reise für zwei Personen nach Berlin, durfte Tobias Friedlmeier aus Mitterskirchen entgegen nehmen, der mehrmals aus der Lostrommel als Gewinner gezogen wurde. Einen Tag im Landtag dürfen Sepp Nöhmaier, Alois Luger und Tobias Friedlmeier genießen.

Benutzen dürfen im Jahre 2027 das gesamte Naturbadgelände ohne Parkgebühren Theresa Huber und Petra Altersberger. Bei der Firma Bauer aus Krandsberg darf Mathias Hummelsberger eine gratis Baggerfahrt genießen, während Josef Zauner und der ESV Fußball Kombi kostenlos zum Reifenwechseln bei der Firma Spirkner vorfahren dürfen.

Über ein deftiges Brotzeitpackerl freute sich der Schubkarrenverein, während wiederum Alois Luger zu einer Betriebsbesichtigung bei der Familie Kellhuber über die Bio Seitlinge eingeladen ist. Als Vorgeschmack durfte er eine reife „Schwammerltraube“ mit nach Hause nehmen.

Weitere attraktive Preise hatten außerdem sonstige Sponsoren springen lassen wie Wein-, Brotzeit- und Geschenkkörben, Überraschungspakete, einen Burgerabend, einen Wursthund, Gutscheine und vieles mehr. Bis weit in die Nacht hinein herrschte gute Stimmung auf dem Tanzparkett, an den Tischen und an der Bar. Glänzend meisterte das Küchenteam der Gymnastikabteilung die Nachfrage an Törggelen Schmankerl.

Obwohl wie immer den vielen Helfern nur wenig Schlaf vergönnt war, packten sie beim Aufräumen am frühen Morgen gleich wieder voll an und verwandelten im Handumdrehen die Halle wieder in einen sauberen Zustand. (hah)



Gut aushalten ließ es sich in den dekorierten Hütten



Die Hauptgewinner der Tombola – hinten von links Manfred Hinderer, Sepp Nohmaier, Tobias Friedlmeier, Alois Luger und Maritta Kellhuber und vorne die fünf Glücksfeen



Sorgten einmal mehr für die deftigen Schmankerl an den Tischen – die Verantwortlichen der Gymnastikabteilung